

KONZEPTSKIZZEN DER LEADER-GEMEINDEN

FRITTLINGEN



Mit dem Verein MiKado (Mithilfe und Kontakte im Dorf e.V.) gibt es in Frittlingen bereits eine bürgerschaftlich getragene Nachbarschaftshilfe, die gemeindeübergreifend organisiert ist und in der Zusammenarbeit mit der Sozialstation sowie den regionalen Pflegediensten ein „Betreutes Wohnen zu Hause“ ermöglicht. Ergänzend zu den Angeboten der Nahversorgung sowie der medizinischen Versorgung wird damit ein „Alt werden in vertrauter Umgebung in Frittlingen“ schon heute unterstützt.

Auf Basis der Bestands- und Bedarfsanalyse lassen sich folgende zukünftige Anforderungen für Frittlingen ableiten:

- ▶ Die Planung einer Einrichtung mit (Pflege-)Wohngruppe, Tagesbetreuung und Begegnungsstätte.
- ▶ Die Planung von einigen wenigen Einheiten mit barrierearmen Wohnungen/Seniorenwohnungen.
- ▶ Die Schaffung von Beratungsmöglichkeiten für Wohnraumanpassung und zur Nutzung technischer Hilfsmittel im Alter.
- ▶ Die Sicherstellung der Nahversorgung und medizinischen Versorgung (mittel- bis langfristig wäre bei einer Veränderung des Status quo z. B. der Aufbau eines Dorfladens denkbar).
- ▶ Die Förderung der Mobilität (mittel- bis langfristig z. B. in Verbindung mit der Anschaffung eines E-Mobils durch die Kommune).

Im Blick auf innovative barrierearme Wohnformen wurde das folgende Organisationsmodell erarbeitet:

Mögliches Organisationsmodell

Das Modell sieht vor, auf funktionierende Strukturen zurückzugreifen und bestehende Einrichtungen, Organisationen, Vereine und Kirchen mit einzubeziehen. Es wird vorgeschlagen, eine „Bürgergemeinschaft“ (o. ä.) zu gründen, welche die Aufgabe der zentralen Anlaufstelle für die BürgerInnen und der Koordination der unabhängigen Partner übernimmt. Die Bereitschaft zur Mitwirkung an einem solchen Modell und die Übernahme von Aufgaben und Rollen bedarf dementsprechend der internen Prüfung und Klärung durch die möglichen Partner.

Alternativ zur Variante des „selbstverantworteten gemeinschaftlichen Wohnens“

könnte auch ein Anbieter für den Betrieb einer „Ambulant betreuten Pflegewohngruppe“ gesucht werden. Für eine Ambulant betreute Wohngruppe sind die entsprechenden baulichen Anforderungen zu berücksichtigen.

Verschiedene Standorte für eine Einrichtung mit einer (Pflege-)Wohngruppe und der Möglichkeit zur Tagesbetreuung und Begegnung sowie für Barrierearme Wohnungen wurden anhand von Kriterien bewertet. Als möglicher Standort würde sich der „Alte Kindergarten“ anbieten.

Gemeinde Frittlingen
Hauptstraße 46
78665 Frittlingen
Telefon 07426 9624-0
Telefax 07426 9624-20
Bürgermeister Martin Leo Maier
gemeinde@frittlingen.de
www.frittlingen.de

